EP-W-01-134-2

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Planen, Bauen, Wohnen
Beschlussdatum:	14.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 133 bis 135 löschen:
Zukunft Emissionen geben, die schwer oder nach heutigem Stand der Technologie gar nicht zu vermeiden sind~~, etwa in der Zementindustrie~~. In diesen Bereichen wollen wir technologische Chancen nutzen und das CO_2 direkt bei der Produktion abscheiden, speichern und

Begründung

Die Zementindustie wird hier als akzeptable Ausnahme formuliert.
Ergebnis der starken, lauten und reichen Zementlobby?
Das können wir uns als Grüne eigentlich nicht leisten. Es ist richtig, dass wir absehbar auf den Baustoff Beton nicht vollständig verzichten können. Doch die Forschung zu CO2-armer Zementherstellung
sollten wir hier nicht in den Rücken fallen. Außerdem gibt es bereits einen Mangel an Sand, was die Herstellung von Beton ökologisch noch fragwürdiger darstellt.
Bitte wählt ein anderes Beispiel, dass ökologisch nicht so fragwürdig und nicht so lobbygetrieben ist, wie die Zementindustie.